



Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen DI Elisabeth OLISCHAR und Mag. Caroline HUNGERLÄNDER, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 30.06.2020 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Umwelt und Wiener Stadtwerke)

betreffend Stadtklimaanalyse

2001 wurden Thermalauflnahmen in Wien gemacht und daraus ist eine Klimafunktions- und Klimabewertungskarte entstanden. Diese soll nach Angaben aus einer Anfragebeantwortung betr. „Maßnahmen Klimapolitik“ vom 18.10.2020 noch ihre Gültigkeit besitzen. Eine solche, genauere Analyse für ganz Wien, sei aufgrund des hohen Aufwandes nicht machbar. In einem Artikel des Kuriers vom 01.09.2019 wird der Klimaforscher und Mitglied des Wiener Klimarates Simon Tschanneit wie folgt zitiert:

„Für eine fundierte klimafreundliche Stadtplanung bedarf es zunächst einmal einer Stadtklimaanalyse. Wenn man weiß, von wo frische Luft in die Stadt hereinkommt oder wo Hitzeinseln entstehen, kann man umsichtig reagieren.“

Wien besitzt also eine fast 20 Jahre alte Stadtklimaanalyse, welche zudem nicht einmal eine Gesamtanalyse darstellt und als Grundlage klimapolitischer Maßnahmen dienen soll. Die Wiener Stadtregierung ist gefordert, die Wienerinnen und Wiener vor der fortschreitenden Klimaerwärmung zu schützen und die richtigen Anpassungsmaßnahmen zu setzen. Zählt Wien ja doch zu jenen Städten Europas, welche am meisten vom Klimawandel betroffen sind. Andere Städte wie beispielsweise Linz (Stadtklimaanalyse), Berlin (Klimaplanatlas) oder München (Klimaanalyse) können für eine neue Stadtklimaanalyse für Wien Vorbild sein.

Die gefertigten Gemeinderätinnen stellen daher § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Die zuständige Frau amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke wird aufgefordert, gemeinsam und in Absprache mit der zuständigen Frau amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, den dazugehörigen Magistratsabteilungen und dem Wiener Klimarat eine neue Stadtklimaanalyse für Wien auszuarbeiten.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung des Antrags an den Ausschuss für Umwelt und Wiener Stadtwerke verlangt.

Wien, 30.06.2020

MAGISTRATSDIREKTION DER STADT WIEN
Abgelehnt
Eing.: 30. JUNI 2020
POL-555008-2020-KVPIGAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat, Landesregierung und Stadtsenat